9.

Geschichte vom fremden Murmelthierchen.

An den langen Winterabenden hatte Grimmbart und Mull oft erzählt von ihren gemeinschaftlichen Reisen, von den Gefahren, die sie ausgestanden, von den guten Freunden, die sie sich erworben und von allem Schönen und Fremden, was sie kennen gelernt hatten. Da hatten Alle immer sehr aufmerksam zugehört, am meisten aber Dachsi, und sie hatte oft den Wunsch geäußert, das Alles auch kennen zu lernen. Als nun wieder der holde Frühling in's Land zog, und Wald und Flur weit und breit ergrünte, da sagte eines Tages Grimmbart: „Dachsi, was meinst Du wol, wollen wir miteinander Cousine Murmelthierchen besuchen?“ Da sprang Dachsi erfreut in die Höhe, umarmte den guten Grimmbart und eilte augenblicklich zu ihren Eltern und Geschwistern, um denen diese angenehmen Reisepläne zu verkünden. „Ach, da möchte ich auch mit,“ sagte Fetti, „und ich auch,“ sagte Bartmeyer. „Und Mull, natürlich, reist auch mit,“ sagte Dachsi. Nun

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910221006-0